



ZEICHENERKLÄRUNG

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES § 9 (7) BBAuG
- BAUGRENZE (§ 23 (3) BauNVO)
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNGEN (ART, MASS) (§ 16 (5) BauNVO)
- FD/WO FLACHDACH / WALMDACH
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 (1) 11 BBAuG)
- GEHEWEG
- STRASSE
- PARKPLATZ
- VERKEHRSGRÜNFLÄCHEN
- PRIVATE STELLPLATZ
- GRÜNFLÄCHEN § 9 (1) 15 BBAuG
- SPORTPLATZ
- PFLANZBINDUNG / PFLANZGEBOT (§ 25 a + b BBAuG)
- FLÄCHE ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN MIT PFLANZGEBOT UND PFLANZBINDUNG
- PFLANZGEBOT / PFLANZBINDUNG FÜR BÄUME

TEXTTEIL

- Planungsrechtliche Festsetzungen - Art der Nutzung -
 - Grünflächen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 15 BBAuG
Sportanlage der Gemeinde Freudental
 - Innerhalb der Grünflächen sind auf den durch Baugrenzen näher festgesetzten Flächen zweckgebundene bauliche Anlagen, (Vereinsheim mit Platzwartwohnung) zulässig.
2 = II (s. Ziff. 2.2)
 - Nebenanlagen im Sinne von § 14 BauNVO sind nur in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Gebäude zulässig.
 - Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBAuG)
Die Abgrenzung der Verkehrsflächen können im Rahmen des Straßenausbauens und in Anpassung an die Anschlussbedürfnisse der Grundstücke geringfügig abgeändert werden.
 - Planzgebote (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a + b)
 - Flächenhafte Gehölzpflanzung
Die dargestellten Flächen sind mit standortgerechten Straucharten zu bepflanzen. Der Pflanzabstand der Sträucher untereinander soll 1,20 m nicht überschreiten. (Arten siehe Gründungsplan) Zur Anpflanzung dürfen nur heimische Arten verwendet werden, gärtnerische Arten sind ausgeschlossen.
Für die dargestellten Einzelbäume sind hochwachsende standortgerechte Laubarten zu verwenden.
 2. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen (§ 9 Abs. 2 BBAuG / § 111 LBO)
 - Höhenanlage der baulichen Anlagen
 - Die Erdgeschossfußbodenhöhe - bezogen auf den Hauseingang - ist beim Gebäude mit 315,50 ± 25 cm festgesetzt
 - Die Zahl der Vollgeschosse (II) setzt sich gemäß nachfolgender Schemazeichnung zusammen.
VEREINSHEIM SV MIT ÖFF. GASTSTÄTTE U. Pächterwohnung
Dachdeckung: Ziegel reitbraun
Dachschritte sind zulässig
 - Grundstückseinfriedigungen sind bis zu einer Gesamthöhe von 1,80 m zulässig, sind jedoch durch Zurücknehmen von der Grundstücksgrenze um mindestens 1,50 m in die Strauchpflanzung zu integrieren.
Ballfangzäune sind unmittelbar an den Rändern der Sportfelder zulässig.
Flutlichtmasten sind zulässig.

Ausgefertigt
mit der ausdrücklichen Bewilligung,
dass der textliche u. zeichnerische
Inhalt dieser Bebauungsplanfertigung
mit der vom Gemeinderat am 14.10.85
beschlossenen Fassung übereinstimmt.
Freudental, 14. Januar 1986
muje
(Sieg)
Bürgermeister

GEMEINDE FREUDENTAL
KREIS LUDWIGSBURG
SPORTANLAGE BIRKENWALD
BEBAUUNGSPLAN - ENTWURF M. 1:500

Aufstellung beschlossen gem. § 2 Abs. 1 BBAuG durch Gemeinderatsbeschluss vom: 8. Februar 1980 Freudental, 10. Oktober 1985 der Bürgermeister <i>muje</i>	der B-Plan wurde gem. § 4 GemO. LV mit § 10 BBAuG durch Beschluss des Gemeinderats am 11.10.1985 als Sitzung beschlossen. Freudental, 14. Oktober 1985 der Bürgermeister <i>muje</i>
Frühzeitige Bürgerbeteiligung gem. § 2 a BBAuG wurde ermöglicht durch Anhörung am: 7. Mai 1980 Freudental, 10. Oktober 1985 der Bürgermeister <i>muje</i>	durch Bekanntmachung im Mitteilungs- blatt der Gemeinde Freudental vom 17.1.86 ist der B-Plan am Ausgabetag, d.h. am 17.1.86 rechtswirksam geworden Freudental, 20.1.86 der Bürgermeister <i>muje</i>
Der B-Plan hat nach Feststellung des Entwurfs durch den Gemeinderat am 12.07.85 gem. § 2 Ziff. 6 BBAuG in der Zeit vom 30.06.85 bis 30.07.85 öffentlich aufgelegen. Freudental, 10. Oktober 1985 der Bürgermeister <i>muje</i>	Genehmigungsvermerk des Landratsamtes 9.1.86 Nr. 201-621.01 per <i>Wahrmark</i>
DEM BEBAUUNGSPLAN LIEGT EIN GRÜNDUNGSPLAN BEI.	Ausgearbeitet gem. § 2 Abs. 3 BBAuG im Auftrag der Gemeinde Freudental Freier Architekt BDA Landschaftsarchitekt Schreiber + Partner 23. Juli 1985 4. Oktober 1985 Gutbrodstraße 3 7000 Stuttgart 1 T 07141 639055